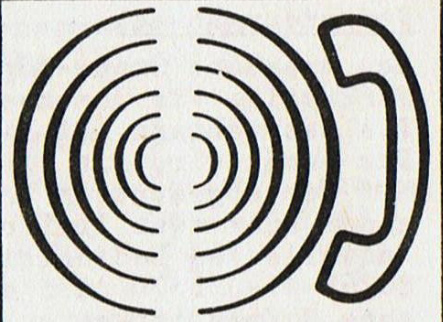


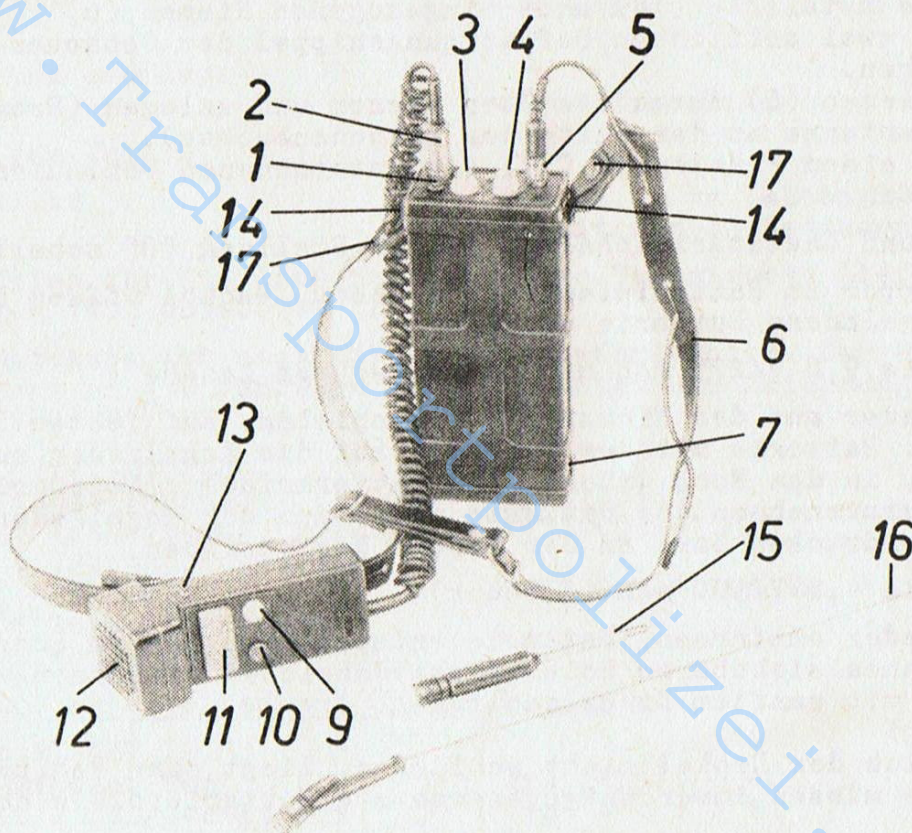
Erzeugnis-Unterlage

Funksprechgeräte

Sende-Empfangsgerät UFT 727



SYSTEM U-700



- |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Rauschsperrtaste            | 9 Ruftaste für Ruffrequenz 1        |
| 2 Gerätestecker (für Zubehör) | 10 Ruftaste für Ruffrequenz 2       |
| 3 Ein- und Lautstärkeschalter | 11 Sprechta                         |
| 4 Kanalschalter               | 12 Mikrofon-Lautsprecheröffnung     |
| 5 Trageriemenantenne UAT 724  | 13 Rauschsperrtaste                 |
| 6 Trageriemen                 | 14 Halteöse                         |
| 7 Batteriefach                | 15 verkürzte Antenne UAT 722        |
| 8 Bedienteil UBT 70.1         | 16 $\lambda/4$ -Stabantenne UAT 723 |
|                               | 17 Plastknopf                       |

## Verwendungszweck

Das tragbare Sende-Empfangsgerät UFT 727 dient als bewegliche Funkstelle für den zweiseitigen Funksprechverkehr im 2-m-Band. Als Betriebsart ist Ein- oder Zweifrequenz-Simplex möglich. Das Gerät wird aus einer Batterie gespeist. Mit dem abgesetzten Bedienteil UBT 70.1 ist das Aussenden von einer oder zwei Eintonruffrequenzen möglich. Anstelle des Bedienteiles kann auch ein Sprechgeschirr SG 69-41-UML 70 oder ein Handmikrofon mit Sprechaste UML 71 ohne Rufmöglichkeiten eingesetzt werden.

Die im folgenden Text eingeklammerten Zahlen entsprechen den Positionszahlen des Gerätefotos.

## Betriebsvorbereitung

### 1. Trageriemenmontage

- Je eine Metallöse (14) ohne eingezogenen Riemen (6) in die zwei seitlichen Befestigungsrippel des Gehäuses einhängen.
- Lederriemen (6) durch die Ösen ziehen und umlegen (Trageriemenantenne an der Seite der Antennenbuchse).
- mit je einem Plastknopf (17) die entstandenen Schlaufen zuknöpfen.

### 2. Ein- und Lautstärkeschalter (3) in Stellung "0" schalten.

### 3. Schnapper am Batteriefach (7) drücken, Deckel öffnen und eine geladene Batterie einlegen:

- Batterie 9,6 V/225 mAh mit aufgesteckter Lasche

Kegelfeder auf der Minusseite einschieben, auf festen Sitz achten. Batterie mit dem Minuspol auf die Kegelfeder aufsetzen, in das Fach drücken und Batteriefach schließen. Beim Herausnehmen der Batterie diese von der Kegelfeder herunterdrücken bzw. an der Lasche herausziehen.

- Batterie 4,8 V/500 mAh (2 Stück)

Kegelfeder entfernen, Batterie entsprechend den im Boden des Faches sichtbaren Polaritätskennzeichen einsetzen. Deckel mit sanftem Druck schließen.

Achtung!

Läßt sich der Deckel nicht schließen, liegt eine Fehlpolung vor. Es müssen immer entgegengesetzte Batteriepole sichtbar sein.

Die Batterien sind paarig numeriert, paarig geladen und ebenso paarig einzusetzen.

### 4. An Gerätestecker (2) anschließen:

Bedienteil UBT 70.1 (8) oder

Sprechgeschirr UML 70 ohne Zwangsabschaltung oder Handmikrofon mit Sprechaste UML 71.

Antenne auf die Antennenbuchse (5) stecken und festschrauben. (UAT 724: Vor dem Anschrauben aus der Trageriemenlasche knöpfen!)

## Bedienung

- . Kanalwahl  
Benötigten Kanal mit dem Kanalschalter (4) einschalten.  
Ein Kanalwechsel bei Sendebetrieb ist nicht gestattet!
- . Ein-/Ausschalten
  - Ein: Ein- und Lautstärkeschalter (3) nach rechts drehen - das Gerät rauscht.  
Bleibt das Rauschen aus, nochmals die Batteriepolung überprüfen.
  - Aus: Ein- und Lautstärkeschalter (3) in Stellung "0" schalten. Nach dem Ausschalten ist für einige Sekunden die Unter Spannungssignalisierung zu hören.  
Bei längerer Außerbetriebsetzung wird empfohlen, die Ni-Cd-Batterie aus dem Batteriefach (7) zu nehmen, im geladenen Zustand einzulagern und das Zubehör vom Gerätestecker (2) und der Antennenbuchse (5) zu lösen.
- . Empfangsbereitschaft/Empfang
  - Die Lautstärke ist in vier Stufen einstellbar.
  - Drücken der Rauschsperrtaste (1) bzw. (13): Rauschsperr ein - kein Rauschen.  
Wenn kein Signal empfangen wird, unterdrückt die Rauschsperr das störende Rauschen des Empfängers und das Gerät schaltet automatisch auf Sparbetrieb (minimaler Stromverbrauch).
  - Nochmaliges Drücken der Rauschsperrtaste (1) bzw. (13): Rauschsperr aus - Rauschen.  
Durch Ausschalten der Rauschsperr ist es bei unsicheren Empfangsbedingungen möglich, dem verrauschten Signal noch eine Nachricht zu entnehmen.  
Achtung!  
Kein Sparbetrieb bei ausgeschalteter Rauschsperr!
- . Senden
  - Sendesperre  
Liegt ein Empfangssignal an und ist die Rauschsperr eingeschaltet, kann trotz Betätigung einer Ruf- (9), (10) oder Sprech- (11) nicht gesendet werden.  
Ist die Rauschsperr ausgeschaltet, kann trotz anliegenden Empfangssignals gesendet werden.
  - Aussenden einer Eintonruffrequenz bei Bestückung des UBT 70.1 mit einem Rufgenerator (Typ 1454.1 A 10):  
Ruftaste (9) ca. 2 Sekunden lang drücken.
  - Aussenden einer von zwei Eintonfrequenzen bei Bestückung des UBT 70.1 mit zwei Rufgeneratoren (Typ 1454.1 A 11):  
Ruftaste (9) oder (10) ca. 2 Sekunden lang drücken.
  - Aussenden von zwei Eintonruffrequenzen bei Bestückung des UBT 70.1 mit zwei Rufgeneratoren (Typ 1454.1 A 11):  
Ruftasten (9), (10) nacheinander jeweils ca. 2 Sekunden lang drücken.

- Sprechen  
Sprechtaste (11) drücken und sprechen.  
Achtung!  
Es kann nur wechselseitig gesprochen werden.  
Der Sprechabstand zum Mikrofon bzw. Mikrofon-Lautsprecher soll 30 cm nicht übersteigen.  
Nach Beendigung des Gespräches Sprechtaste loslassen - das Gerät schaltet wieder auf "Empfang" um.
- Sendezeitbegrenzung  
Nach einer ununterbrochenen Sendezeit von 30 ... 50 Sekunden schaltet das Gerät selbsttätig auf "Empfang" um. Dies wird durch hörbares Rauschen signalisiert.  
Durch Loslassen und erneutes Betätigen der Sprechtaste kann wieder 30 ... 50 Sekunden gesendet werden.
- . Unterspannungssignalisierung  
Die Unterspannungssignalisierung erfolgt durch ein periodisches akustisches Impulssignal.  
Ertönt dieses Signal - eine der beiden Rauschsperrtasten (1) oder (13) zweimal hintereinander drücken.  
Ertönt dann das Signal immer noch - Ni-Cd-Batterie sofort wechseln; ertönt das Signal nicht mehr, ist ein Batterie-wechsel ratsam.  
Tritt die Unterspannungssignalisierung bei geladener Batterie auf, liegt ein Fehler im Gerät vor.
- . Batterieladung  
Hierzu empfehlen wir die Ladegeräte des VEB Funkwerk Köpenick  

ULG 1, UNF 71, UNF 74	für Batterie 9,6 V/225 mAh
UNF 74	für Batterie 2 x 4,8 V/500 mAh

### Wartung

Steckverbindungen (2) und (5) auf festen Sitz kontrollieren.  
Zum Säubern der Mikrofon- Lautsprecheröffnung diese nach unten halten. Sauberhalten der Batteriekontakte. Batterien bei Signalisierung "Unterspannung" wechseln. Nicht benutzte Batterien im geladenen Zustand einlagern und nach jeweils 6 Monaten aufladen. Das Gerät soll jährlich zur Wartung einer vom Hersteller autorisierten Werkstatt übergeben werden.

### Verhalten bei technischen Störungen

Auftretende Fehler sind nach Serviceunterlage 1453.005-91700 Su zu beseitigen.

Fehler, die von der zuständigen Postverwaltung festgelegte Parameter betreffen, sind nur von einer vom Hersteller autorisierten Servicewerkstatt zu beseitigen.

### Allgemeine Hinweise

Einsatztemperaturbereich des Gerätes	-25 ... +55 °C
Einsatztemperaturbereich der Batterie	-20 ... +35 °C
zul. rel. Luftfeuchte	≅ 95 % bei +40 °C
Schutzgrad	IP 44 nach TGL-RGW 778



Batterie 9,6 V/225 mAh	1445.032-02032
Lasche	1453.003-02004
Kegelfeder	1453.003-02050
oder	
Batteriesatz 2 x 4,8 V/500 mAh	1453.003-01025
(zwei Stück paarig gekennzeichnete Ni-Cd-Batterien in einer Kunstledertasche)	

Zusätzlicher Lieferumfang

Auf besondere Bestellung und gegen Berechnung kann in den Liefervertrag aufgenommen werden:

Koppelhalterung		1453.003-02080	
Ersatzteile	nach	1453.005-00001	E9
Ersatzteile für			
10 Stück UFT 727	nach	1453.005-00001	E7
Serviceunterlage für UFT 727		1453.005-91700	Su

Bestell-Nr. der Erzeugnisunterlage	1453.005-91700	Eu
	Ausgabe 1/1985	

665 BkG 011 00649 / 85



**VEB FUNKWERK KÖPENICK**

BETRIEB DES VEB KOMBINAT NACHRICHTENELEKTRONIK

DDR · 1170 Berlin, Wendenschloßstr. 142-174